

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am : 15. Dezember 2022
Änderungsdatum : –
Version Nr. : 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname : **Targa Super**
Andere Namen : Quizalofop-P-ethyl 50 g/L EC, Quizalofop-P-ethyl 5 % w/v EC, Targa Super 5EC, Targa Prestige, Targa Gold, Nervure, Master D, Dinagam
Formulierungskodierung
g : NSG-12ND
Art der Formulierung : Emulgierbares Konzentrat (EC)
Produktregistrierungsnummer : 034060-00
Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier — UFI) : 14DY-WU53-100X-8VW7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion : Pflanzenschutzmittel, Herbizid
Empfohlene Einschränkungen zur Verwendung : Gewerbliche Nutzung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller und Lieferant

Nissan Chemical Europe S.A.S
Parc d'Affaires de Crécy 10A, rue de la Voie Lactée 69370 Saint Didier au Mont d'Or, Frankreich
Ansprechpartner : Herr Yasuhiro Fukami
Telefon : +33 (0)4 37 64 40 20

1.4 Notrufnummer

Nissan Chemical Europe S.A.S
: +33 (0)4 37 64 40 20 (nur während der Geschäftszeiten)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aspiration toxicity 1, H304
Skin irritation 2, H315
Skin sensitization 1, H317
Eye damage 1, H318
Acute inhalation toxicity 4, H332
STOT SE 3, H336
Aquatic acute 1, H400
Aquatic chronic 2, H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:
Gefahr

2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

Gefahrenhinweis

- H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis

- P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P310 : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P305+P351+P338 : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 : Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P331 : KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P332+P313 : Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- EUH401 : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die bei 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen werden können.

Umweltbezogene Angaben: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH-Artikel 57(f) oder kommissionsdelegierter Verordnung (EU) 2017/2100 oder Kommissionsverordnung (EU) 2018/605 bei Niveaus von 0,1 % oder höher als Endokrinschädigungseigenschaften aufweisend angesehen werden.

Toxikologische Angaben: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH-Artikel 57(f) oder kommissionsdelegierter Verordnung (EU) 2017/2100 oder Kommissionsverordnung (EU) 2018/605 bei Niveaus von 0,1 % oder höher als Endokrinschädigungseigenschaften aufweisend angesehen werden. Das Produkt gilt weder als PBT noch als vPvB.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Chemische Zusammensetzung:

- Quizalofop-P-ethyl > 1 - < 10 % w/w
- Calcium-Dodecylbenzolsulfonat..... > 1 - < 10 % w/w
- Laurylpoly(ethylenoxy)ethanol > 10 - < 30 % w/w
- Solvent Naphtha (Erdöl), superschwer aromatisch (< 1 % Naphthalen)..... > 10 - < 30 % w/w
- Solvent Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch (< 1 % Naphthalen)..... > 30 - < 50 % w/w
- 2-Ethylhexanol > 1 - < 10 % w/w
- Sonstige..... > 10 - < 20 % w/w

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (Fortsetzung)

Wirkstoff

- Gebräuchliche Bezeichnung : Quizalofop-P-ethyl
- Code-Nr. : D(+) NC-302
- CAS-Nr. : 100646-51-3
- Chemische Bezeichnung (CA) : Propansäure, 2-[4-[(6-Chlor-2-chinoxalinyloxy)phenoxy]-, ethylester, (R)- (IUPAC) : Ethyl (R)-2-[4-(6-chlorchinoxalin-2-yloxy)phenoxy]propionat
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 : Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1
H302, H400, H410
- REACH Registrierungs-Nr. : Nicht zugeordnet
- EG-Nr. : Nicht zugeordnet

Inerter Bestandteil 1

Gebräuchliche : Calcium-Dodecylbenzolsulfonat
Bezeichnung
CAS-Nr. : 26264-06-2
Inhalt : > 1 - < 10 % w/w
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
: Skin irri.2, Eye Dam.1, Aquatic Chronic. 3
H315, H318, H412
REACH Registrierungs-Nr.
: 01-2119560592-37
EG-Nr. : 932-231-6

Inerter Bestandteil 2

Gebräuchliche : Laurylpoly(ethylenoxy)ethanol
Bezeichnung
CAS-Nr. : 9002-92-0
Inhalt : > 10 - < 30 % w/w
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
: Eye Dam.1, Aquatic Chronic. 3
H318, H412
REACH Registrierungs-Nr.
: Nicht offenbart
EG-Nr. : 500-002-6

Inerter Bestandteil 3

Chemische : Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1 % Naphthalin
Bezeichnung
CAS-Nr. : 64742-94-5
Inhalt : > 10 - < 30 % w/w
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
: Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic. 2
H304, H411, EUH066,
REACH Registrierungs-Nr.
: 01-2119451097-39
EG-Nr. : 922-153-0

Inerter Bestandteil 4

Chemische : Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1 % Naphthalin
Bezeichnung
CAS-Nr. : 64742-94-5
Inhalt : > 30 - < 50 % w/w
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
: Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic. 2
H304, H336, H411, EUH066
REACH Registrierungs-Nr.
: 01-2119463583-34
EG-Nr. : 918-811-1

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (Fortsetzung)

Inerter Bestandteil 5

Chemische : 2-Ethylhexanol
Bezeichnung
CAS-Nr. : 104-76-7
Inhalt : > 1 - < 10 % w/w
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
: Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox (Inhalation). 4, STOT SE 3
H315, H319, H332, H335
REACH Registrierungs-Nr.
: 01-2119487289-20
EINECS- oder ELINCS-Nr.
: 203-234-3

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen (P305+351+338). Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen (P310).
- Hautkontakt : Alle verunreinigten Kleidungsstücke, Schuhe und Socken aus dem betroffenen Bereich entfernen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen (P302+P352). Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen (P333+P313).
- Einatmen : BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert (P304+340). Bei fehlender Atmung Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen (oder künstlich beatmen). Betroffenen mit einer Decke warmhalten und ruhig lagern. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen (P312).
- Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Einer bewusstlosen Person nichts einflößen. Notarzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher wurden beim Menschen keine Symptome festgestellt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung der Symptome des Patienten auf Grundlage der ärztlichen Beurteilung. Es sind keine speziellen Antidots bekannt.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel
: Wasser, Schaum, trockene Chemikalien oder Kohlendioxid.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff und Stickoxide sind mögliche thermische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brand- und/oder Explosionsgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung verwenden. Produkt aus den Brandbereichen entfernen oder Behälter mit Wasser kühlen, um einen Druckaufbau durch Hitze zu vermeiden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Kontakt mit ausgetretenem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden. Beim Aufnehmen ausgetretener Stoffe nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen (P272). Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen (P363).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unbefugte, Kinder und Tiere vom betroffenen Bereich fernhalten. Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit inertem Aufsaugmittel (Sand, Vermiculit, Sägemehl) sorgfältig aufnehmen und sammeln und zur Entsorgung in einen geschlossenen Behälter (Trommel) geben. (Große Mengen) mit einem Saugfahrzeug beseitigen. Staub nicht aufwirbeln. Betroffenen Bereich mit wasserhaltigem Reinigungsmittel säubern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen/Behälter sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen (örtliches Absaugsystem, falls erforderlich). Haut- und Augenkontakt vermeiden. Behälter vor mechanischer Beschädigung schützen. Bei der Handhabung geeignete Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Deutsche Lagerungsklasse (TRGS 510)

: LGK 10 -Brennbare Flüssigkeiten.

Dicht verschlossen in gekennzeichnetem Originalbehälter aufbewahren. Kühl und trocken lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Produkt nur zum Pflanzenschutz einsetzen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte (DNEL, PNEC)

: RCP-TWA 100 mg/m³/15 ppm.
(Solvent Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

: Filtervorrichtung (Filterhalbmaske, Filtertyp A)

Handschutz : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, Gummihandschuhe

Augenschutz : Schutzbrille.

Hautschutz : Undurchlässige Kleidung wie Handschuhe, Schürze oder Stiefel aus PVC.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

: Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit
Farbe : Hellbraun
Geruch : Aromatisch
Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt : 175 – 292 °C (Solvent Naphtha)
Entzündbarkeit : Siehe Selbstentzündungstemperatur
Untere und obere Explosionsgrenze : Nicht explosiv
Flammpunkt : 76 °C (geschlossener Tiegel)
Zündtemperatur : 415 °C
Zersetzungstemperatur : Nicht erforderlich, da dieses Produkt nicht selbstzersetzlich ist.
pH-Wert : 4,9 (1 %-w/v-Suspension)
Kinetische Viskosität : 3,65 mm² s⁻¹ bei 40 °C (H304)
Löslichkeit (QPE) : Wasser 0,61 mg/l (20 °C)
n-Heptan 7,2 g/l (20 °C)
Methanol 35 g/l (20 °C)
Aceton > 250 g/l 22 - 23 °C
1,2-Dichlorethan > 1000 g/l 22 - 23 °C
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) : Log Pow 4,61 bei 23 °C
Dampfdruck : 0,09 kPa (0,68 mm Hg) bei 20 °C (Solvent Naphtha)
Relative Dichte : 0,96 g/ml bei 20 °C
Relative Dampfdichte : > 1 (Solvent Naphtha)
Partikeleigenschaften : Nicht erforderlich, da dieses Produkt flüssig ist.

9.2. Sonstige Angaben

Es sind keine weiteren Angaben verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Kann mit starken Basen, Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden reagieren.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen vermeiden. Vor Sonnenlicht, offenem Feuer, Wärme und Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kann mit starken Basen, Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden reagieren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Die thermischen Zersetzungsprodukte umfassen Kohlenmonoxid, Stickoxide und halogenierte Verbindungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

: Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt und Augenkontakt

Produkt

Akute orale Toxizität LD₅₀ (Ratten)

: > 2000 mg/kg

Dieses Produkt weist keine akute orale Toxizität auf.

Akute dermale Toxizität LD₅₀ (Ratten)

: > 2000 mg/kg

Dieses Produkt weist keine akute dermale Toxizität auf.

Akute inhalative Toxizität LC₅₀ (Ratten)

: 2,91 mg/l (4 Stunden)

Eingestuft als H332 (Gesundheitsschädlich bei Einatmen).

Augenreizung (Kaninchen)

: Reizend

Eingestuft als H318 (Verursacht schwere Augenschäden).

Hautreizung (Kaninchen)

: Reizend

Sensibilisierung der Haut (Meerschweinchen)

: Mäßige Sensibilisierung der Haut

Eingestuft als H317 (Kann allergische Hautreaktionen verursachen).

Bestandteile

Quizalofop-P-ethyl (ISO)

Toxikokinetik, Metabolismus und Verteilung

: Schnell resorbiert und weitgehend metabolisiert. Bis zu 70 % der Radioaktivität wurde innerhalb von 48 Stunden mit dem Urin und Kot ausgeschieden. Sehr niedriges Akkumulationspotenzial.

Kurzzeit-Toxizität oral (90 Tage)

: NOAEL (Ratten)

7,7 mg/kg/Tag

Kurzzeit-Toxizität oral (1 Jahr)

: NOAEL (Hunde)

13,4 mg/kg/Tag

Kurzzeit-Toxizität dermal (21 Tage)

: NOEL (Ratten)

2000 mg/kg

Chronisch/Karzinogenität (1,5 Jahre/Mäuse)

: NOAEL (Toxizität)

1,55 mg/kg/Tag

: NOEL (Tumor)

Nicht karzinogen

Chronisch/Karzinogenität (2 Jahre/Ratten)

: NOAEL (Toxizität)

0,9 mg/kg/Tag

	: NOEL (Tumor)	Nicht karzinogen
Reproduktionstoxizität (Ratten)	: NOEL (Toxizität)	25 mg/kg Nahrung
	: NOEL (Reproduktion)	Keine Wirkung auf die Reproduktion
Entwicklungstoxizität (Ratten)	: NOEL (Toxizität)	30 mg/kg/Tag
	: NOEL (Entwicklung)	100 mg/kg/Tag Nicht teratogen
Entwicklungstoxizität (Kaninchen)	: NOEL (Toxizität)	30 mg/kg/Tag
	: NOEL (Entwicklung)	60 mg/kg/Tag Nicht teratogen
Mutagenität	: Nicht mutagen (In In-vitro- und In-vivo-Studien negativ)	

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (Fortsetzung)

Gemisch (Calciumdodecylbenzolsulfonat & 2-Ethylhexanol)

Akute orale Toxizität	: Das Produkt weist eine geringe akute Toxizität auf. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Akute inhalative Toxizität	: Dieses Produkt ist als akute Toxizität, Kategorie 4, eingestuft. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Akute dermale Toxizität	: Gemäß GHS für akute dermale Toxizität nicht als gefährlich klassifiziert. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)	: Nicht zutreffend
Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung	: Reizt die Haut Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	: Gefahr ernster Augenschäden Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Verursacht keine Hautsensibilisierung. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Mutagenität <i>in vitro</i> & <i>in vivo</i>	: Es wird nicht angenommen, dass das Produkt genotoxisch ist. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Karzinogenität	: Es wird nicht angenommen, dass das Produkt karzinogen ist. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Toxizität gegenüber Reproduktion/Fruchtbarkeit	: Es wird nicht angenommen, dass das Produkt Fruchtbarkeit beeinträchtigt. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Entwicklungstoxizität/Teratogenität	: Es wird nicht angenommen, dass das Produkt entwicklungstoxisch ist. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische. Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
STOT SE	: Der Stoff oder das Gemisch ist gemäß GHS-Kriterien als spezifisch zielorgantoxisch, einmalige Exposition, Kategorie 3, mit Atemwegsreizung eingestuft. Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen. Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische.

STOT RE : Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
: Der Stoff oder das Gemisch ist gemäß GHS-Kriterien nicht als spezifisch zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen.
Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische.
Nicht veröffentlichte Berichte und/oder veröffentlichte Daten.
Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (Fortsetzung)

Erfahrung mit Exposition des Menschen
: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr : Nicht für Aspirationstoxizität gemäß GHS-Kriterien eingestuft
Entsprechend den verfügbaren Angaben zu den Bestandteilen, Entsprechend den Einstufungskriterien für Gemische, Interne Bewertung

Laurylpoly(ethylenoxy)ethanol

Akute orale Toxizität : Das Produkt weist eine geringe akute Toxizität auf.
Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Das Produkt weist eine geringe akute Toxizität auf.
Kann bei Kontakt mit Haut schädlich sein.

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)
: Keine Daten verfügbar

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung
: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung
: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut
: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Veröffentlichte Daten.

Mutagenität *in vitro* & *in vivo*
: Zeigt bei *In-vitro*- und *In-vivo*-Prüfungen keine mutagene Wirkungen.

Karzinogenität : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Reproduktion/Fruchtbarkeit
: Keine Daten verfügbar

Entwicklungstoxizität/Teratogenität
: Keine Daten verfügbar

STOT SE : Der Stoff oder das Gemisch ist gemäß GHS-Kriterien nicht als spezifisch zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft. Interne Bewertung.

STOT RE : Der Stoff oder das Gemisch ist gemäß GHS-Kriterien nicht als spezifisch zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft. Interne Bewertung.

Erfahrung mit Exposition des Menschen
: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr : Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1 % Naphthalin &

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1 % Naphthalin

Akute orale Toxizität LD₅₀ (OECD 401)
: > 5000 mg/kg (Ratten)
Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Minimal toxisch. Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.

Akute dermale Toxizität LD₅₀ (OECD 402)
: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Minimal toxisch. Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.

Akute inhalative Toxizität 4 Stunden LC₅₀ (OECD 403)
(Toxizität) : 4.778 mg/m³ (Ratten)
Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Minimal toxisch. Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.

- (Reizwirkung) : Keine Endpunktdaten für Material.
Erhöhte Temperaturen oder mechanische Einwirkung kann Dämpfe, Nebel oder Rauch bilden, die gegenüber den Augen, der Nase, dem Rachen oder den Lungen reizend sein können.
- Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung (OECD 404)
: Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Kann die Haut trocknen, was zu Beschwerden und Dermatitis führt.
Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (Fortsetzung)

- Augenschaden/-reizung (OECD 405)
: Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Kann leichte, kurze-lange Beschwerden an Augen verursachen.
Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.
- Sensibilisierung der Haut (OECD 406)
(Haut) : Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Nicht erwartet, ein Hautsensibilisierer zu sein.
Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.
- (Respiratorisch) : Keine Endpunktdaten für Material.
Nicht erwartet, ein Atemwegssensibilisierer zu sein.
- Aspirationsgefahr
: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Auf Grundlage von physiko-chemischen Eigenschaften des Materials.
- Keimzell-Mutagenität (OECD 471, 473, 474, 475, 476 und 479)
: Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Nicht erwartet, ein Keimzellmutagen zu sein.
Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.
- Karzinogenität : Keine Endpunktdaten für Material.
Nicht erwartet, Krebs zu verursachen.
- Reproduktionstoxizität (OECD 414 und 416)
: Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Nicht erwartet, ein Reproduktionsgiftstoff zu sein.
Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.
- Stillzeit : Keine Endpunktdaten für Material.
Nicht erwartet, aus einer einmaligen Exposition Organschaden zu verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (OECD 408, 413 und 452)
(einmalige Exposition) : Keine Endpunktdaten für Material.
Nicht erwartet, aus einer einmaligen Exposition Organschaden zu verursachen.
- (wiederholte Exposition) : Prüfungspunktzahlen oder andere Studienergebnisse erfüllen nicht die Kriterien zur Einstufung.
Nicht erwartet, aus wiederholter oder längerer Exposition Organschaden zu verursachen.
Auf Grundlage von Prüfungsdaten für strukturell ähnliche Materialien.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Produkt

Toxizität gegenüber Fischen	: LC ₅₀ (96 h, Regenbogenforelle)	4,2 mg/l
Toxizität gegenüber Daphnien	: EC ₅₀ (48 h, <i>Daphnia magna</i>)	6,87 mg/l
Toxizität gegenüber Algen	: EC ₅₀ (72 h, <i>S. capricornutum</i>)	1,98 mg/l (H411)
Toxizität gegenüber Bienen	: LD ₅₀ (Oral/Kontakt, 48 h, <i>Apis mellifera</i>)	> 100 µg/Biene
Toxizität gegenüber Regenwürmern	: 14 Tage, LC ₅₀ (<i>Eisenia foetida</i>)	746 mg/kg Boden

Bestandteile**Quizalofop-P-ethyl (ISO)**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC ₅₀ (96 h, Regenbogenforelle)	0,388 mg/l
Toxizität gegenüber Daphnien	: NOEC (21 Tage, Regenbogenforelle) : EC ₅₀ (48 h, <i>Daphnia magna</i>)	0,044 mg/l 0,29 mg/l
Toxizität gegenüber Algen	: EC ₅₀ (5 Tage, <i>S. capricornutum</i>)	0,021 mg/l
Toxizität für Wasserpflanzen	: EC ₅₀ (7 Tage, <i>Lemna gibba</i> G3)	0,0828 mg/l
Toxizität gegenüber Regenwürmern	: LC ₅₀ (<i>Eisenia foetida</i>)	> 1000 mg/kg Boden
Toxizität gegenüber Vögeln	: LD ₅₀ (Wachtel)	> 2000 mg/kg
	: LD ₅₀ (Stockente)	> 2000 mg/kg
	: LC ₅₀ (5 Tage, Wachtel)	>5000 ppm Nahrung
	: LC ₅₀ (5 Tage, Stockente)	>5000 ppm Nahrung
	: NOEL (Reproduktion)	500 ppm Nahrung
Bodenmikroorganismen	: Keine Auswirkungen auf Bodennitrifikation und -atmung.	
Abwasserbehandlung	: Keine schädlichen Auswirkungen auf Klärschlammorganismen.	

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN (Fortsetzung)**Gemisch (Calciumdodecylbenzolsulfonat & 2-Ethylhexanol)**

Das Produkt selbst wurde nicht getestet. Globale Ökotoxizitätsbewertung verfügbar.

Laurylpoly(ethylenoxy)ethanol

Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1 % Naphthalin

Toxizität gegenüber Fischen	: LL ₅₀ (96 h, <i>O. mykiss</i>)	3,6 mg/l (Daten für das Material)
Toxizität gegenüber Daphnien	: EL ₅₀ (48 h, <i>Daphnia magna</i>)	1,1 mg/l (Daten für ähnliches Material)
Toxizität gegenüber Algen	: EL ₅₀ (72 h, <i>P. subcapitata</i>)	7,9 mg/l (Daten für ähnliches Material)
	: NOELR (72 h, <i>P. subcapitata</i>)	0,22 mg/l (Daten für ähnliches Material)

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1 % Naphthalin

Toxizität gegenüber Fischen	: LL ₅₀ (96 h, <i>O. mykiss</i>)	2 - 5 mg/l (Daten für das Material)
Toxizität gegenüber Daphnien	: EL ₅₀ (48 h, <i>Daphnia magna</i>)	3 - 10 mg/l (Daten für ähnliches Material)
Toxizität gegenüber Algen	: EL ₅₀ (72 h, <i>P. subcapitata</i>)	11 mg/l (Daten für ähnliches Material)
	: NOELR (72 h, <i>P. subcapitata</i>)	2,5 mg/l (Daten für ähnliches Material)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt**

Für das Produkt liegen keine Informationen vor.

Bestandteile**Quizalofop-P-ethyl (ISO)**

Quizalofop-P-ethyl ist hydrolytisch stabil, wird aber in Böden und Wasser-Sediment-Systemen leicht abgebaut.

Hydrolyse (20 °C)	: DT ₅₀	> 365 Tage	(pH 4)
		112 Tage	(pH 7)
		< 1 Tag	(pH 9)
Photolyse in Wasser (25 °C)	: DT ₅₀	38,3 Tage	(pH 5 Xenonbogenlampe)
Abbau im Boden (20 °C)	: DT ₅₀	< 2 Tage	
Abbau in Wasser/Sediment (20 °C)	: DT ₅₀	< 2 Tage	
Leichte biologische Abbaubarkeit	:	Schwer abbaubar	

Gemisch (Calciumdodecylbenzolsulfonat & 2-Ethylhexanol)

- Abiotischer Abbau
(Stabilität in Wasser) : Schlussfolgerung ist für ein Gemisch als ein Ganzes nicht möglich.
(Photodegradation) : Schlussfolgerung ist für ein Gemisch als ein Ganzes nicht möglich.
Physikalische und photochemische Eliminierung
(Physiko-chemische Entfernbarkeit)
: Schlussfolgerung ist für ein Gemisch als ein Ganzes nicht möglich.
- Biologischer Abbau
(Biologische
Abbaubarkeit) : Da (Bio)Abbaubarkeit für Gemische nicht relevant ist, wurden alle Komponenten des
Gemisches individuell bewertet.
- Bewertung der biologischen Abbaubarkeit
: Es wird angenommen, dass alle oder die meisten der Komponenten in der Umwelt schnell
abbaubar sind.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN (Fortsetzung)

Laurylpoly(ethylenoxy)ethanol

- Abiotischer Abbau : Keine Daten verfügbar
Physikalische und photochemische Eliminierung
: Keine Daten verfügbar
Biologische
Abbaubarkeit : Der Stoff erfüllt die Kriterien für höchste aerobische biologische Abbaubarkeit und prompte
biologische Abbaubarkeit.
Bewertung der biologischen Abbaubarkeit
: Es wird angenommen, dass das Produkt in der Umwelt schnell abbaubar ist.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1 % Naphthalin

- Ohne Weiteres biologische Abbaubarkeit - Wasser
: 28 Tage (% abgebaut 70)
Hydrolyse : Transformation aufgrund von Hydrolyse nicht erwartet, signifikant zu sein.
Photolyse : Transformation aufgrund von Photolyse nicht erwartet, signifikant zu sein.
Atmosphärische Oxidation
: Erwartet, in Luft schnell abgebaut zu werden.

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1 % Naphthalin

- Leichte biologische Abbaubarkeit - Wasser
: 28 Tage (% abgebaut 50)
Biologischer Abbau : Erwartet, inhärent biologisch abbaubar zu sein.
Hydrolyse : Transformation aufgrund von Hydrolyse nicht erwartet, signifikant zu sein.
Photolyse : Transformation aufgrund von Photolyse nicht erwartet, signifikant zu sein.
Atmosphärische Oxidation
: Erwartet, in Luft schnell abgebaut zu werden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt

Für das Produkt liegen keine Informationen vor.

Bestandteile

Quizalofop-P-ethyl (ISO)

Das Potential des Stoffes, sich in Biota anzureichern und die Nahrungskette zu durchlaufen, wird aufgrund des BCF und eines schnellen Abbaus des Stoffes als gering eingeschätzt.

- Verteilungskoeffizient (*n*-Oktanol/Wasser)
: Log Pow 4,61 bei 23 °C
Biokonzentration (Blauer Sonnenbarsch)
: BCF (28 Tage) 380 x (ganzer Fisch)
: Ausscheidung (14 Tage) < 1 % verblieben in ganzem Fisch

Gemisch (Calciumdodecylbenzolsulfonat & 2-Ethylhexanol)

- Verteilungskoeffizient (*n*-Oktanol/Wasser)
(2-Ethylhexanol) : Nicht potentiell bioakkumulierbar
Biokonzentrationsfaktor (BCF)
: Es wird von keiner der Komponenten angenommen, potentiell bioakkumulierbar zu sein.

Laurylpoly(ethylenoxy)ethanol

Keine Daten verfügbar.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1 % Naphthalin

Nicht bestimmt.

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1 % Naphthalin
Nicht bestimmt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN (Fortsetzung)

12.4. Mobilität im Boden

Produkt

Für das Produkt liegen keine Informationen vor.

Bestandteile

Quizalofop-P-ethyl (ISO)

Quizalofop-P-ethyl wird in der Umwelt leicht zu dem Säuremetaboliten Quizalofop-P abgebaut. Die Säure Quizalofop-P ist weniger toxisch als der Ausgangsstoff Quizalofop-P-ethyl. Quizalofop-P wird in der Umwelt weiter abgebaut.

Oberflächenspannung (Quizalofop-P-ethyl)

: nicht zutreffend aufgrund der Wasserlöslichkeit (weniger als 1 mg/l)

Adsorption/Desorption (Quizalofop-P)

: $K_{F^{ads}oc}$: 214- 1791 (Säuremetabolit: niedrige – mittlere Mobilität)

Gemisch (Calciumdodecylbenzolsulfonat & 2-Ethylhexanol)

Adsorptionspotenzial (Koc)

: Schlussfolgerung ist für ein Gemisch als ein Ganzes nicht möglich.

Bekannte Verteilung an Umweltkompartimente

(Calcium-Dodecylbenzolsulfonat)

: Ultimative Zielorte des Produkts sind Wasser und Erdboden.

Laurylpoly(ethylenoxy)ethanol

Keine Daten verfügbar.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1 % Naphthalin

Erwartet, an Sediment und Abwasserfeststoffe zu partitionieren. Mäßig flüchtig.

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1 % Naphthalin

Erwartet, an Sediment und Abwasserfeststoffe zu partitionieren. Mäßig flüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die bei 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen werden können.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH-Artikel 57(f) oder kommissionsdelegierter Verordnung (EU) 2017/2100 oder Kommissionsverordnung (EU) 2018/605 bei Niveaus von 0,1 % oder höher als Endokrinschädigungseigenschaften aufweisend angesehen werden.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Untersuchungen weisen auf keine signifikante Abgabe von Quizalofop-P-ethyl nach der Pestizidanwendung aus Böden oder Pflanzenoberflächen an die Luft hin.

Fotochemischer oxidativer Abbau in der Luft

: DT_{50} 4,5 Stunden

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wasser, Nahrungsmittel, Futtermittel und Samen nicht durch entsorgtes Produkt verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß allen geltenden Vorschriften der Entsorgung zuführen (P501).

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Abfälle aus der Verwendung des Produkts, die nicht verwendet oder chemisch wiederaufbereitet werden können, sind auf einer für die Pestizidentorgung zugelassenen Deponie zu entsorgen oder gemäß allen geltenden Vorschriften in einer Verbrennungsanlage zu verbrennen.

ENTSORGUNG DES BEHÄLTERS

Behälter durch Schütteln und Abklopfen der Wände und des Bodens zum Lösen anhaftender Teilchen vollständig leeren. Behälter nicht wiederverwenden. Behälter drei Mal ausspülen, dann zerstechen und gemäß allen geltenden Vorschriften verbrennen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer
3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Quizalofop-P-ethyl, Solvent Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch Lösung)

14.3. Transportgefahrenklassen
Klasse 9

14.4. Verpackungsgruppe
Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren
Kennzeichnung Meeresschadstoff
: Meeresschadstoff

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Angaben zu besonderen Vorsichtsmaßnahmen verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Massengutbeförderung nicht vorgesehen.

14.8. Zusätzliche Informationen

IMDG

UN-Nr. : 3082
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
EmS (Notfallpläne) : F-A, S-F
Kennzeichnung Meeresschadstoff : Meeresschadstoff
Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung : Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Quizalofop-P-ethyl, Solvent Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch Lösung)

ICAO/IATA

UN-Nr. : 3082
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Quizalofop-P-ethyl, Solvent Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch Lösung)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT (Fortsetzung)

ADR/RID

UN-Nr. : 3082
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Quizalofop-P-ethyl, Solvent Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch Lösung)

ADN/ADNR

UN-Nr. : 3082
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Quizalofop-P-ethyl, Solvent Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch Lösung)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU

Das Produkt fällt unter EU-Richtlinie(n) bzw. Verordnung(en) über Pflanzenschutz, da es sich um ein Pflanzenschutzmittel handelt.

Weitere Angaben

- WHO-Klassifizierung : III (Leicht gefährlich)
- Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend
- Einstufung gemäß AwSV Anhang 1 (5.2)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Produkt wurde noch keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1. Verwendete(s) Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Aspiration toxicity 1, H304	Auf Basis von Testdaten
Skin irritation 2, H315	Auf Basis von Testdaten
Skin sensitization 1, H317	Auf Basis von Testdaten
Eye damage 1, H318	Auf Basis von Testdaten
Acute inhalation toxicity 4, H332	Auf Basis von Testdaten
STOT SE 3, H336	Auf Basis von Testdaten
Aquatic acute 1, H400	Auf Basis von Testdaten
Aquatic chronic 2, H411	Auf Basis von Testdaten

16.2. Relevante R-Sätze und/oder H-Sätze (siehe Abschnitte 2 und 3)

Gefahrenhinweis

- H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 : Kann die Atemwege reizen.
- H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16. SONSTIGE ANGABEN (Fortsetzung)

- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis

- P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264 : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P270 : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P272 : Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P273 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P310 : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P301+P312 : BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P302+P352 : BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304+P340 : BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305+P351+P338 : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 : Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- P330 : Mund ausspülen.
- P331 : KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P332+P313 : Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333+P313 : Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 : Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362 : Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P363 : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P391 : Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P403+P233 : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P405 : Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 : Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- EUH066 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH401 : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Version	Änderungen	Datum
Version 1	Erste Version	15. Dezember 2022

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Kommissionsverordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 erstellt, die Anhang II zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) abändert. Die vorstehenden Angaben sind nach unserem Ermessen korrekt und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand. Nissan Chemical Corporation übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und keinerlei andere ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr hinsichtlich derartiger Angaben, und Nissan Chemical Corporation übernimmt keine Haftung für die Folgen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben. Es ist Aufgabe des Anwenders, eigene Untersuchungen durchzuführen, um die Angemessenheit der Angaben für seine speziellen Zwecke festzustellen.